

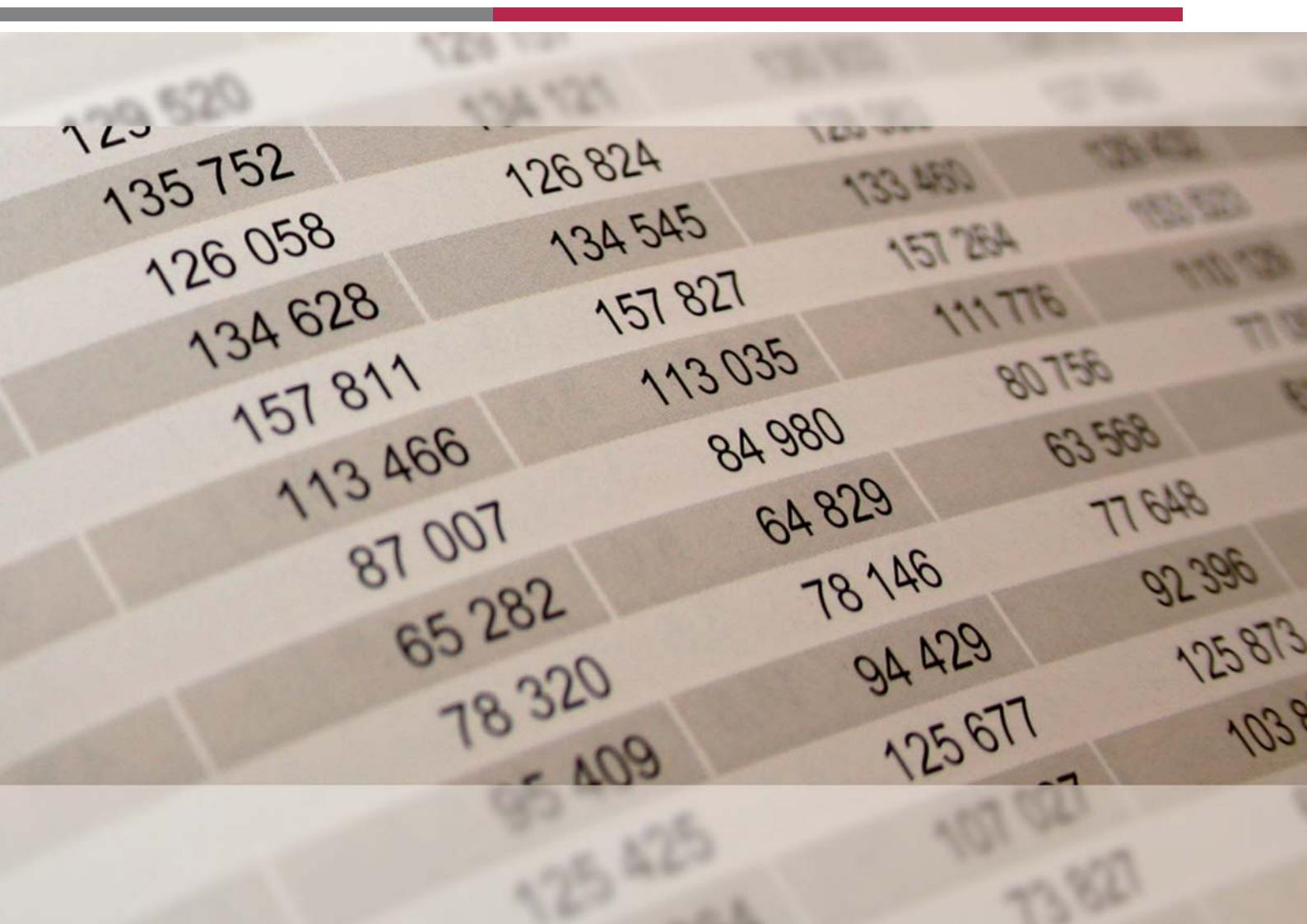


RheinlandPfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2012

STATISTISCHE BERICHTE



Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2011

Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz
nach Wirtschafts- und Gewerbezweigen



	Inhalt	
		Seite
Vorbemerkungen	3
Definitionen	3
 Tabellen		
Beschäftigte in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen		5
Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen		6
Beschäftigte in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen		7
Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen		8

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung im zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerk. Seit dem Berichtsjahr 2008 werden hierfür ausschließlich Verwaltungsdaten der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte) und der Finanzverwaltung (Umsätze aus den Umsatzsteuer-Voranmeldungen) herangezogen. Ausgewertet werden die Angaben aller über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerksstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480).

Klassifikation

Die Ergebnisse der Handwerksberichterstattung werden nach zwei Klassifikationen aufbereitet, und zwar für ausgewählte Positionen der Klassifikation der Wirtschaftszweige und der Gewerbebezeichnungsklassifikation gemäß Anlage A der Handwerksordnung („Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtiges Handwerk betrieben werden können“) bzw. Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung („Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreies Handwerk betrieben werden können“) aufbereitet. Ab Berichtsjahr 2010 wird die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008), verwandt. Die Gliederung der Gewerbebezeichnungen wurde ab dem Berichtsjahr 2008 modifiziert. Damit ist es möglich, sowohl für das zulassungspflichtige als auch für das zulassungsfreie Handwerk Gewerbebezeichnungen zu bilden, die denjenigen der Handwerksverbände entspricht.

Ergebnisnachweis

In der Handwerksberichterstattung werden - wie bisher - nur für ausgewählte Wirtschafts- und Gewerbebezeichnungen Ergebnisse nachgewiesen. Ein vollständiger Nachweis für alle einzelnen Wirtschafts- und Gewerbebezeichnungen ist mit den Verwaltungsdaten nicht möglich. Der vollständige Nachweis ist für die Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk nicht zwingend notwendig, da sich das Handwerk auf einige Wirtschafts- und Gewerbebezeichnungen konzentriert. Ergebnisse für die wichtigsten Wirtschafts- und Gewerbebezeichnungen werden grundsätzlich nachgewiesen. Für jedes Berichtsquartal werden für das zulassungspflichtige Handwerk vorläufige Ergebnisse veröffentlicht.

Definitionen

Beschäftigte

Die Beschäftigtenangaben der Bundesagentur für Arbeit beruhen auf monatlichen Meldungen der Arbeitgeber zur Sozialversicherung bzw. aus dem Meldeverfahren für geringfügig entlohnte Beschäftigte. Tätige Inhaber, nicht sozialversicherungspflichtige Gesellschafter, mithelfende Familienangehörige sowie kurzfristig geringfügig Beschäftigte fehlen in den Daten der Bundesagentur für Arbeit. Bei der Interpretation des Merkmals „Beschäftigte“ ist zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z.B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die Umsatzdaten der Finanzverwaltungen der Länder basieren auf den Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen. Die Umsätze von Kleinunternehmen (Umsatz bis zu 17.500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50.000 Euro im Berichtsjahr) und Umsätze von Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht, sind nicht enthalten (sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten).

Eine bedeutsame Abweichung von den bisher erhobenen Umsätzen ergibt sich aufgrund von umsatzsteuerlichen Organschaften. Bei diesen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbstständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für eine Organschaft ist im Datenmaterial der Finanzverwaltungen nur der Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Mitglieder des Organschaftskreises (Organträger und -gesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze enthalten zwar die Außenumsätze, nicht aber die Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaften.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen der Verwaltungsdaten von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbezweigen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Ferner ist es möglich, dass der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die dazugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. In diesem Fall würde der Organschaftsumsatz außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Es wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für die einzelnen Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen der Ergebnisse entstehen können. Um dies zu vermeiden, haben die Statistischen Ämter ein Schätzverfahren für den Umsatz aller Organschaftsmitglieder entwickelt, bei dem auch die fehlenden Innenumsätze der Organschaften hinzugeschätzt werden.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 7.1 veröffentlicht.

Beschäftigte in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Vorläufige Ergebnisse

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	1. Vj. 2011	2. Vj. 2011	3. Vj. 2011	4. Vj. 2011	Jahr 2011	Veränderung 2011 gegenüber Vorjahr
		Messzahl: 30.09.2009 = 100					%
C	Verarbeitendes Gewerbe	98,2	98,3	100,0	99,3	98,9	0,3
	darunter:						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	97,3	97,1	97,9	97,6	97,7	-1,5
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung						
	Verarbeitung von Steinen und Erden	93,1	95,5	97,6	88,1	93,5	-1,5
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	100,3	102,6	102,5	101,2	2,6
	darunter:						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	99,8	99,1	100,5	100,8	100,1	1,4
28	Maschinenbau	98,1	99,5	101,9	101,9	99,8	1,9
31	Herstellung von Möbeln	91,0	88,1	91,8	91,2	90,6	-1,3
32	Herstellung von sonstigen Waren	97,9	97,7	100,8	100,1	99,1	0,9
F	Baugewerbe	97,0	98,6	101,2	98,5	98,7	1,0
	darunter:						
41.2/42/43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	97,6	100,0	101,9	98,5	99,3	1,2
43.2	Bauinstallation	98,0	98,2	101,2	101,0	99,4	0,7
	darunter:						
43.21	Elektroinstallation	98,0	98,0	101,6	101,7	99,6	0,4
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, sowie Lüftungs- und Klimatechnik	97,8	97,7	100,7	100,4	99,0	0,6
43.3	Sonstiger Ausbau	94,1	96,5	99,9	94,0	96,1	0,7
	darunter:						
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	94,1	99,6	102,9	94,0	97,4	1,8
43.34	Malerei, Glaserei	91,7	95,5	99,1	91,5	94,4	1,0
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	98,4	98,5	101,8	101,3	100,0	1,1
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	94,5	91,9	93,4	92,9	93,7	-3,7
	darunter:						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	94,4	91,7	93,2	92,7	93,5	-3,8
	Zulassungspflichtiges Handwerk						
	Insgesamt	97,8	98,4	100,7	99,3	99,0	0,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Umsatz¹⁾ in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Vorläufige Ergebnisse

Nummer der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftszweig	1. Vj. 2011	2. Vj. 2011	3. Vj. 2011	4. Vj. 2011	Jahr 2011	Veränderung 2011 gegenüber Vorjahr
		Messzahlen: Vierteljahresdurchschnitt 2009 = 100					%
C	Verarbeitendes Gewerbe	89,9	104,2	109,8	120,4	106,1	5,6
	darunter:						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	92,7	100,9	102,4	105,2	100,4	-0,2
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung						
	Verarbeitung von Steinen und Erden	75,9	120,1	124,4	117,0	109,4	6,8
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	92,1	111,0	122,7	132,9	115,1	10,6
	darunter:						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	81,7	103,4	117,0	128,5	108,1	6,4
28	Maschinenbau	76,6	89,2	99,0	124,5	97,0	8,5
31	Herstellung von Möbeln	85,3	96,3	106,4	112,0	99,9	5,8
32	Herstellung von sonstigen Waren	93,5	104,4	100,6	111,9	102,6	1,9
F	Baugewerbe	73,0	104,9	115,1	135,4	107,1	5,5
	darunter:						
41.2/42/43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	66,4	107,4	118,2	138,7	107,5	8,2
43.2	Bauinstallation	80,4	101,2	109,6	134,3	106,5	1,8
	darunter:						
43.21	Elektroinstallation	79,9	105,5	107,5	134,1	106,9	-2,1
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, sowie Lüftungs- und Klimatechnik	80,3	97,5	110,3	134,0	105,7	3,4
43.3	Sonstiger Ausbau	77,7	103,9	116,8	125,5	106,2	5,1
	darunter:						
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	71,0	111,1	124,4	130,2	109,2	8,7
43.34	Malerei, Glaserei	73,5	103,8	117,8	122,5	104,8	5,6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	91,9	105,2	99,6	102,4	99,8	6,4
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	96,3	102,1	102,3	103,6	101,2	0,3
	darunter:						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	95,8	101,8	103,0	104,6	101,6	1,0
	Zulassungspflichtiges Handwerk						
	Insgesamt	84,5	104,4	107,8	118,9	104,0	6,5

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Beschäftigte¹⁾ in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen
Vorläufige Ergebnisse

Nummer der Klassi- fikation ²⁾	Gewerbezweig	1. Vj. 2011	2. Vj. 2011	3. Vj. 2011	4. Vj. 2011	Jahr 2011	Veränderung 2011 gegenüber Vorjahr
		Messzahl: 30.09.2009 = 100					%
I	Bauhauptgewerbe	97,6	100,2	102,1	98,5	99,4	1,3
	darunter:						
01 , 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	96,8	99,0	100,6	96,9	98,1	0,8
03	Zimmerer	99,3	100,0	103,2	101,4	100,9	0,9
04	Dachdecker	98,5	101,9	105,0	101,3	101,3	1,8
II	Ausbauhandwerk	98,3	98,9	101,8	100,3	99,7	1,2
	darunter:						
09	Stuckateure	94,3	99,1	102,8	94,6	97,2	2,6
10	Maler und Lackierer	93,7	97,0	100,6	93,8	96,3	1,3
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	97,5	97,6	100,7	100,1	98,8	0,5
25	Elektrotechniker	101,8	101,7	104,3	104,7	102,9	1,8
27	Tischler	97,9	97,3	100,2	99,3	98,6	0,7
39	Gläser	97,2	97,7	99,7	99,4	98,5	-0,8
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	99,2	99,5	101,7	101,3	100,2	1,8
	darunter:						
13	Metallbauer	98,0	97,8	100,0	99,2	98,8	0,5
16	Feinwerkmechaniker	102,7	104,0	105,9	105,9	104,0	4,2
19	Informationstechniker	92,5	90,8	93,2	94,4	92,6	-0,3
21	Landmaschinenmechaniker	98,2	98,3	100,1	98,9	99,1	0,0
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	98,4	98,2	102,1	101,4	99,9	1,4
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	98,2	98,1	102,0	101,5	99,8	1,3
V	Lebensmittelgewerbe	96,8	97,1	97,8	97,4	97,5	-1,5
	darunter:						
30	Bäcker	99,3	99,5	100,3	100,1	100,1	-0,3
31	Konditoren	82,3	85,2	85,6	84,6	85,0	-7,6
32	Fleischer	94,0	94,2	94,8	94,1	94,5	-2,9
VI	Gesundheitsgewerbe	98,6	98,3	100,5	99,8	99,4	0,5
	darunter:						
33	Augenoptiker	97,6	96,5	98,8	97,8	98,0	-0,9
35	Orthopädietechniker	101,1	101,0	101,7	103,7	101,6	1,6
37	Zahntechniker	98,1	97,9	101,4	99,8	99,4	1,0
VII	Handwerk für den privaten Bedarf	94,7	92,9	94,6	92,5	94,0	-3,0
	darunter:						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	93,9	97,6	100,5	83,6	93,5	-1,0
38	Friseure	94,4	91,8	93,4	92,8	93,7	-3,7
Zulassungspflichtiges Handwerk							
Insgesamt		97,8	98,4	100,7	99,3	99,0	0,6

1) Stand am Quartalsende. - 2) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 01.01.2004).

Umsatz¹⁾ in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen
Vorläufige Ergebnisse

Nummer der Klassifikation ²⁾	Gewerbezweig	1. Vj. 2011	2. Vj. 2011	3. Vj. 2011	4. Vj. 2011	Jahr 2011	Veränderung 2011 gegenüber Vorjahr
		Messzahlen: Vierteljahresdurchschnitt 2009 = 100					%
I	Bauhauptgewerbe	67,2	108,0	118,2	136,6	107,4	8,6
	darunter:						
01 , 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	62,4	103,8	113,7	132,3	103,0	6,8
03	Zimmerer	91,8	120,3	129,9	140,8	118,7	10,5
04	Dachdecker	73,1	119,7	130,1	151,8	118,7	10,7
II	Ausbaugewerbe	78,2	100,9	109,0	130,6	104,8	5,4
	darunter:						
09	Stuckateure	68,5	110,0	121,7	129,1	107,6	9,2
10	Maler und Lackierer	77,9	104,1	117,5	120,5	105,2	7,3
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	80,2	96,3	111,0	132,5	105,2	4,1
25	Elektrotechniker	73,1	99,8	102,5	133,2	102,4	4,2
27	Tischler	87,5	106,2	113,2	125,8	107,9	3,9
39	Glaser	84,2	104,2	114,3	120,6	105,8	5,9
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	92,9	103,2	110,1	117,8	105,8	8,2
	darunter:						
13	Metallbauer	82,7	90,0	98,3	114,4	96,3	9,0
16	Feinwerkmechaniker	109,4	119,0	131,3	122,9	120,4	10,0
19	Informationstechniker	86,1	89,0	95,0	114,5	96,1	2,5
21	Landmaschinenmechaniker	96,1	132,8	114,9	118,9	115,6	6,6
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	93,7	106,7	100,2	101,5	100,6	8,0
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	94,2	106,5	100,6	102,9	101,1	8,3
V	Lebensmittelgewerbe	93,5	102,3	103,9	106,6	101,7	0,4
	darunter:						
30	Bäcker	97,1	99,6	103,9	106,0	101,6	-1,8
31	Konditoren	83,4	93,2	98,7	106,0	95,5	2,7
32	Fleischer	90,4	105,5	104,2	107,0	101,9	2,6
VI	Gesundheitsgewerbe	97,2	107,4	104,9	111,0	105,1	2,7
	darunter:						
33	Augenoptiker	98,3	109,2	106,4	106,6	105,2	3,2
35	Orthopädietechniker	98,9	106,1	110,3	117,6	108,2	3,4
37	Zahntechniker	97,1	108,1	103,3	115,7	106,1	2,9
VII	Handwerk für den privaten Bedarf	83,8	99,3	102,3	101,7	96,9	-1,1
	darunter:						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	66,0	116,9	118,2	117,1	104,7	6,7
38	Friseure	96,7	102,7	103,9	105,4	102,5	1,7
Zulassungspflichtiges Handwerk							
Insgesamt		84,5	104,4	107,8	118,9	104,0	6,5

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 01.01.2004)

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.